

Lesung

Anita Lasker-Wallfisch (London)

„Das Frauenorchester von Auschwitz“
Musik als Zwangsarbeit – Musik als Lebensretter



© Wolf Suschitzky

Montag 12. März 2012, 19.00 Uhr
Mozartgasse 3 (Festsaal Meerscheinschloß),
8010 Graz

Anita Lasker-Wallfisch, geboren 1925 in Breslau, ist eine der letzten Überlebenden des Frauenorchesters, spielte im „Frauenorchester Auschwitz-Birkenau“ das einzige Cello und konnte so dem sicheren Tod entkommen.

“Wir gaben Konzerte, ob man es glaubt oder nicht, an Sonntagen, manchmal im Freien zwischen Lager A und B oder im Revier. Außerdem mussten wir immer bereit sein, etwas zu spielen, wenn SS-Leute in unseren Block kamen. Sie kamen meistens um sich von den „Strapazen“ zu erholen, bei denen sie entschieden, wer leben und wer sterben sollte. Bei einer solchen Gelegenheit spielte ich die Träumerei von Schumann für Dr. Mengele, dem berühmten Lagerarzt.“
(Anita Lasker-Wallfisch, Zeitzeugin und Orchestermitglied)

